

haben eine Schnur / eine Handhabe / eiserne Spindel / Spulen / vnd ein Drätlein / damit sie den Faden durch das Spindelöhr langen. Also spinnen sie Garn vnd Zwirn / haspelen / ziehen ab / wäschen / truckenen vnd winden das selbige / vnd geben es endlich dem Weber / daß er ihnen gut Tuch mache.

Diese Kunst ist nach der Poeten vorgeben / von Arachne Colophonia erfunden worden / deren Sohn Closterus die ersten Spindeln gemacht hat. Vnd wie sie von einem Weib herkommen / also werdē auch die Weiber gerühmet / die sich gern vnd fleissig darinn vben / als welche auch / wie Accursius in l. cum quæritur. §. lana. ff. de leg. gleichsam von Natur darzu geneiget vnd getrieben werden. Dannenhero auch Sanctus Hieronymus ad Demetriadem Virginem schreibt: Habeto lanam semper in manibus & pollice fila deducito. Halte die Wolle allezeit bey der Handt / vnd spinne fleissig. Vnd ad Letham de institutione filiaë sagt er: Discat & lanam facere & colum tenere, & ponere in gremio calathum: Laß sie lernen spinnen / daß sie gerne den Rocken bey der Hand / vnd den Spindelkorb im Schoß habe. Vnd Leucythea, der Sonnen Tochter / schreibt Ouidius lib. 12. Metamorph. daß sie vnter ihren zwölff Mägden gefessen / vnd

*Leuia versato ducebat stamina fuso.*

Das reine Garn beyd früh vnd späht /  
Bezogen / vnd mit der Spindel gdreht.

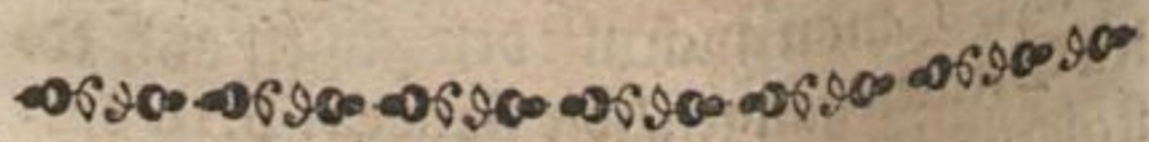
Als Andromacha ihren Herrn auß Weibischer Fürwitz zu fleissig von Kriegssachen fraget / vnd wie es vmb ihre belägerete Statt Troiam stünde / so weist er sie zu ihrem Rocken / als welcher ihr besser anstünde. Marcus Varro schreibt / es haben die Römer in des Anci Martii Tempel / bey das Bild Caiaë Cecilie einen Rocken / Spindel / vnd eine Handvoll Wollen gestellet / zur Gedächtnuß des

Fleisses / den diese Keusche Matron auff ihre Spinnen gewendt / dabey die Römische Weiber lernen solten / daß ihnen nichts bessers anstünde / sie weren gleich welches Standts sie wolten / als das Spinnen.

So wird diese Kunst auch durch die drey Parcas der Poeten geehret / derē die eine Clotho spinnet / die andere Lachesis windet / vnd die dritte Atropos schneidet den Faden ab / damit sie den Anfang vnd das Ende des Menschlichen Lebens wollen anzeigen.

### A N N O T A T I O.

Ein gute Spinnerin soll drey Ding haben / einen kurzen Rocken / eine lange Spindel / vnd geschwinde oder gelencke Finger.



Hundert vnd Fünff- vnd Zwanzigster Discurs.

### Von Würffelmachern.

**S** Egenwertigem Discurs vō Würffelmachern kan mit wenig Worten abgeholfen werden / sintemal das ganze Werck so veracht / vnd der Gewinn dabey so gering / daß man nit viel Wort zur Beschreibung / vnd noch viel weniger zum Lob desselbigen bedarff. Dieses wil ich aber fürnemlich melden / daß nach Plinii fürgeben / die Würffel erstlich von den Indiern erfunden / welchen man auch die Schuld gibt / daß sie das Bretspiel auffgebracht haben / damit sich noch auff den heutigen Tag etliche müßige Leute so höchlich erfreuen vnd erlustiren.

Ben den Alten hatte der Würffel / welchen sie Talum nenneten / nur vier Seiten / auff deren einer Eins stundt / vnd dieselbige Seite

nenn.